



Zeit für Veränderungen!

Monika Slomski verabschiedet sich aus dem Vorstand des bdia Hessen – mit einem persönlichen Rückblick.

Frankfurt am Main, 25.10.2023

Wie ich Vorsitzende wurde? Das war mehr Zufall als Selbstwahl und traf mich unvorbereitet. Meine Vorgängerin Pia A. Döll war unerwartet für längere Zeit ins Ausland gegangen und es konnte auf die Schnelle kein Ersatz gefunden werden. Ich bot meine Hilfe an, da ich bereits seit 2006 das Format INNENarchitektur OFFEN maßgeblich organisiert hatte, man mich kannte und mir auch den Vorsitz des bdia Hessen zutraute. Darüber hinaus habe ich mich schon immer für eine stärkere Wahrnehmung der Innenarchitekt*innen in der Öffentlichkeit engagiert und das war meine Chance dies noch weiter zu intensivieren. Ab ins kalte Wasser!

Doch nach acht Jahren als Vorsitzende ist es einfach genug und es ist Zeit für Veränderung. Ich bin überzeugt, dass ein Wechsel frische Ideen und neuen Schwung in den hessischen Landesverband bringen wird. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen Mitgliedern des bdia Hessen und des bdia Bundesverbandes bedanken, die mich begleitet, unterstützt und inspiriert haben. Ich bin sehr dankbar für die gemeinsame Zeit sowie die vielen schönen Momente, die wir miteinander teilen konnten.

Rückblick bdia Bundesratssitzungen

Erst im Amt habe ich schätzen gelernt, wie viele Möglichkeiten der Einflussnahme man hat, beispielsweise im Bundesrat. Die Bundesratssitzungen in Berlin oder anderswo haben mir immer sehr gefallen. Dort zu netzwerken und sich mit den Kolleg*innen auszutauschen war sehr bereichernd, die Treffen wie in einer Familie. Das werde ich vermissen.

Kommunikation und Netzwerk

Auf eine gute Kommunikation und den kontinuierlichen Ausbau des Netzwerks habe ich viel Wert gelegt und dafür einen regelmäßigen Newsletter etabliert, der über aktuelle Themen, Termine und Angebote und Exkursionen informiert. Parallel dazu habe ich die Homepage gepflegt und aktualisiert, um einen umfassenden Überblick über den Verband und unsere Veranstaltungen zu bieten.

Engagement für den Nachwuchs – bdia Mentoring-Programm

Ein besonderes Anliegen war mir die Förderung und Unterstützung des Nachwuchses. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwierig es sein kann, sich als Student*in oder Absolvent*in in unserer Branche zurechtzufinden. Inzwischen haben wir im Vorstand auch Beisitzer*innen, die aus den Reihen der Studierenden kommen. So erhalten wir Einblick in die Bedürfnisse und Wünsche unseres Nachwuchses und können sie besser verstehen und umsetzen. Das Mentoring-Programm erfreut sich bei den Studierenden großer Beliebtheit und ist eine ausgezeichnete Möglichkeit junge Mitglieder für den bdia zu und ihnen so den bdia und das Engagement in einem Berufsverband näher zu bringen.

Die Idee ist einfach: Ein bdia Mitglied übernimmt mit 55 Euro die Kosten für eine einjährige studentische Mitgliedschaft. Während der Zeit steht er oder sie dem studierenden Mentee nach Möglichkeit bei Fragen zur Verfügung.



Der Preis für den Nachwuchs – bdia ausgezeichnet!

Mit den bdia Ehrungen bdia ausgezeichnet! und bdia anerkannt! werden herausragende Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten aus dem Fachbereich Innenarchitektur regelmäßig prämiert. In Hessen erfolgt die Auswahl der Arbeiten an der Hochschule Darmstadt und der Hochschule RheinMain in Wiesbaden im Rahmen eines Jury-Rundgangs an der jeweiligen Hochschule. Die Jury setzt sich aus 3 bis 5 Innenarchitekt*innen zusammen. Neben Urkunden erhalten die ausgezeichneten Studierenden für ein Jahr eine kostenfreie Mitgliedschaft im bdia.

Spannende Exkursionen

Netzwerken funktioniert am besten, wenn man gemeinsam etwas unternimmt. Die Vielzahl an Exkursionen kann ich gar nicht mehr beziffern. In unregelmäßigen Abständen haben wir in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen Exkursionen angeboten. Besonders spannend waren immer die mehrtägigen Exkursionen mit Werksführungen und Übernachtungen, vor allem an fernen Orten wie Valencia oder Barcelona.

Guided Tours auf den Frankfurter Messen

Mit Fug und Recht kann ich sagen, dass die Guided Tours mein besonderes, sehr öffentlichkeitswirksames Baby sind. Zu Beginn wurden diese Touren nur für unsere INNENarchitektur OFFEN Sponsoren angeboten. Der Messe Frankfurt gefiel das Format jedoch sehr und so wurden seit 2016 Partnertreffen mit der Messe Frankfurt gemeinsame Konzepte ausgearbeitet und jährlich verfeinert. Die Guided Tours sind kuratierte Rundgänge des bdia Hessen über die Heimtextil, Ambiente, ISH, und Light+Building in Frankfurt. Dadurch bekommen Besucher*innen eine Chance, die Messen aus der Perspektive der Innenarchitekt*innen zu entdecken, sich von den Expert*innen inspirieren zu lassen und zu den Highlights und Neuheiten geführt zu werden. Neben speziellen Studierenden-Touren organisieren wir inzwischen auch Talk & Tours, eine Erweiterung des Formats durch Vorträge.

INNENarchitektur OFFEN

Insgesamt acht Mal habe ich seit 2006 für den bdia Hessen die Biennale der Innenarchitektur INNENarchitekturOFFEN verantwortlich organisiert. Ein absolutes Highlight meiner Amtszeit waren die drei INNENarchitekturOFFEN (iaoffen), die 2016, 2018 und 2020 im Karmeliterkloster und im Historischen Museum in Frankfurt am Main stattfanden. Diese standen im Kontext der Luminale, der Lichtkunst-Biennale in Frankfurt am Main. Hier konnten wir die Nachwuchsförderung der Hochschulen mit unserem bdia Netzwerk verbinden. In Zusammenarbeit mit den Hochschulen wurden aufregende Lichtinstallationen geschaffen, die unsere Innenräume in ein neues Licht tauchten. Es war jedes Mal eine spannende Erfahrung und eine kreative Herausforderung mit überwältigenden Ergebnissen. #iaoffen war eine Herzensangelegenheit für mich, weil es auch allen hessischen bdia-Mitgliedern die Möglichkeit gab, ihre Projekte der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch wenn es extrem viel Arbeit und Verantwortung bedeutete hat mich jedes Mal das große Interesse und positive Feedback der Besucher*innen begeistert.

Neues Format: bdia impuls.

Der bdia impuls. ist ein neues Format des bdia Hessen. Auch wir Innenarchitekt*innen kommen an dem Thema Nachhaltigkeit nicht mehr vorbei. Aus diesem Grund haben wir beim bdia impuls. – hello again im Jahr 2021 Perspektiven hinsichtlich kreislauffähiger Innenarchitektur und nachhaltiger Bestandsentwicklung aufgezeigt.



Die Vorträge, Diskussionen, der Austausch mit Innenarchitekt*innen sowie die Informationen von Herstellern und Initiativen regten dazu an, die eigene Praxis kritisch zu hinterfragen und neue Wege einzuschlagen, die über das eigentliche Projekt hinaus eine ganzheitliche Wirkung entfalten. Der bdia impuls. soll - wie der Name bereits verrät - Impulse zu aktuellen Themen in der Innenarchitektur geben. Als Mitglied der bdia-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit haben wir auf Bundesebene maßgeblich mit der DGNB das Papier „Phase Nachhaltigkeit Innenarchitektur“ initiiert und entwickelt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass meine Zeit als Vorsitzende des bdia Hessen so kompakt und intensiv war, dass ich kaum glauben kann, dass es „nur“ acht Jahre waren. Meine absoluten Highlights waren das Netzwerken und die Begegnungen mit den Menschen, die ich kennenlernen durfte, sowie die fruchtbaren Gespräche, die ich mit ihnen geführt habe. Dabei sind mir die Formate INNENarchitekturOFFEN, die Guided Tours und der bdia impuls. besonders ans Herz gewachsen. Aber ohne die großartige Unterstützung meines tollen Vorstands-Teams wäre dies alles nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür!

Das Bild kann für Presse Zwecke nutzungs frei unter Angabe der Credits verwendet werden:



Nach acht Jahren verabschiedet sich Monika Slomski aus dem Amt als Vorstandsvorsitzende des bdia Hessen. Bild: Christine Buhl

Pressekontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an
Simone Jüscke, Alexa Schraeverus
hessen@bdia.de